UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

XXVII. Markgraf Ludwig der Römer vereignet dem Kloster Marienwalde die Dörfer Rackow, Hitzdorf, Göhren und Kölzig, sowie den Hof Wildenow, am 30. September 1354.

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-55515

Visual Library

ſakou et Schonenwerder, quantum vel qualiter poſsunt liberam emendi facultatem, Ita tamen vt quicquid emerint vltra XXXV manſos in Laſekou et X manſos in Schonenwerder redimere a domino Abbate et Conuentu predicti monaſterii pro tali pecunia poterimus, pro qua ipſi emere curauerunt, Exceptis X manſis in Schonenwerder ac XXXV manſis in Laſkou, In quibus prius proprietatem et poſseſsionem pacificam habuerunt. Quod noſtri ſigilli et noſtri Conuentus appenſione fecimus roborari. Datum Colbatz, Anno domini M°. CCC°. LII., In vigilia Epiphanie domini.

Aus dem Marienwalder Copialbuche. Fol. 130.

XXVII. Markgraf Ludwig der Römer vereignet dem Kloſter Marienwalde die Dörfer Rackow, Hitzdorf, Göhren und Kölzig, ſowie den Hof Wildenow, am 30. September 1354.

Nouerint vniuerſi — Quod nos Ludowicus Romanus — dedimus — abbati et conuentui fratrum monaſterii in Mergenwold villas ſubnotatas videlicet Rakow, hitzdorph, Görn, Goltzk et curiam Wildenow cum omnibus ſuis agris — cum cenſu, pachta, precaria denariorum, frumenti et carnium, cum Judicio etc. Preſentibus ſtrennuis viris Johanne de wantſleuen, Buſsone de Arcſleuen, Nicolao de kokeritz, curie noſtre magiſtro, Petro de Breidow, Ottone de Slywen, noſtro Aduocato, et Gelfrido de krebis, militibus, necnon Gunthero de Guntherſbergh, Johanne de wedel, camere noſtre magiſtro, necnon Thiderico Morner, prepoſito Bernowenſi, noſtro prothonotario, cum ceteris pluribus fidedignis. Datum Arnſwold, anno domini Milleſimo Tricenteſimo Quinquageſimo quarto, In die beati Jeronimi.

Nach dem Originale der Königl. Univerſitäts-Bibliothek in Berlin — zur Ergänzung des nach einer ſchlechten Abſchrift, Band XVIII. S. 25, gelieferten mangelhaften Abdrucks dieſer Urkunde.

XXVIII. Wolfram Roweder empfängt von dem Kloſter Marienwalde ein Gut zu Rackow zu Lehn, am 12. März 1355.

Ich Wulfferam Roweder Bekbenne vnd thu wiſſlich alle den Jenen, die dieſen Brieff ſehen, horen oder leſen, Das Ich mein guth in dem Dorffe zw Rackau habe entpfangen von dem Abbte vnd von dem Conuente zw S. Marienwalde, vnd meine Rechte Erbnhamen die ſollen auch nach meinem thode ihr guth von dem Abbte entpfahen. Des hat der Abbt vnd das Conuent mir vnd meinen Erbnhamen nach meinem thode fünff hufen bedde, die Ich ſelbſt pflüge, auſs meinem hofe gelegen. Wer es aber, das Ich oder meyne Erbnahmen die fünff hufen zw pachte theten,